

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UhVorschG)

Eingangsdatum der Behörde

Bitte lesen Sie das Merkblatt und die Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch!

* Füllen Sie den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockschrift aus. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.

* Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen können Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschusskasse helfen.

Die Unterhaltsvorschussleistung wird beantragt	<input type="checkbox"/>	ab Antragsmonat	<input type="checkbox"/>	auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung gem. § 4 UVG (längstens 1 Monat vor Antragstellung) mit Nachweis der Realisierungsbemühungen)	<input type="checkbox"/>	Ab (Datum einsetzen)	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	-----------------	--------------------------	--	--------------------------	----------------------	--------------------------

1. Personalien

1.1 Angaben zum Kind, für das die Leistungen beantragt werden

(Bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen – Namensänderungen nachweisen.)

Name, Vorname		<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Nr., PLZ, Ort		Zugezogen am:	

Das Kind lebt bei

Das Kind lebt bei dem Elternteil, der das Kind betreut und mit dem eine häusliche Gemeinschaft besteht. Eine häusliche Gemeinschaft besteht nicht, wenn das Kind in einem Heim oder einer Anstalt oder zur Vollzeitpflege in einer anderen Familie untergebracht ist

<input type="checkbox"/> seiner Mutter	<input type="checkbox"/> seinem Vater	<input type="checkbox"/> einer anderen Person oder Heim seit	Datum
An wie vielen Tagen <u>im Monat</u> ist das Kind <u>regelmäßig</u> bei dem anderen Elternteil?			Anzahl der Tage

Das Sorgerecht wird ausgeübt von der Mutter vom Vater von beiden Elternteilen Dritte: _____
(bei alleiniger Sorge Nachweis beifügen oder ggf. unter Tz. 15 (ergänzende Angaben) begründen)

Das Kind

ist im Kindergarten geht zur Schule (für Kinder die das 15. Lebensjahr bereits vollendet haben, bitte Schulbescheinigung vorlegen)

1.2 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Nr., PLZ, Ort		
Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> von Kindesvater / Kindesmutter getrennt lebend	Seit wann?
<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verwitwet	Seit wann?
<input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ Ort der Eheschließung: _____	<input type="checkbox"/> Vom Ehegatten dauernd getrennt lebend (wenigstens ein Ehegatte lehnt die Gemeinschaft mit dem anderen ab).	Seit wann?
	<input type="checkbox"/> Der Ehegatte lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt (Bitte Nachweise beifügen). Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.	Seit wann?
Name, Vorname des derzeitigen Ehegatten / eingetragener Lebenspartner		Straße, Nr., PLZ, Ort (evtl. Anschrift der Anstalt)

Für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des UVG gelten dieselben Voraussetzungen wie für ein dauerndes Getrenntleben im Sinne des § 1567 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB). Nach §1567 BGB leben die Ehegatten getrennt, wenn zwischen Ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er eine eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- oder Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

Einkommen			Einkommen des Ehegatten/Partners		
a) Aus Arbeit	<input type="checkbox"/>	Euro	a) Aus Arbeit	<input type="checkbox"/>	Euro
b) Bezug von Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/>	Euro	b) Bezug von Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/>	Euro
c) Bezug von Rente	<input type="checkbox"/>	Euro	c) Bezug von Rente	<input type="checkbox"/>	Euro
d) Bezug anderer Leistungen	<input type="checkbox"/>	Euro	e) Bezug anderer Leistungen	<input type="checkbox"/>	Euro
Weitere Kinder (Falls Zeilen nicht ausreichend, bitte Zusatzblatt verwenden.)					
Name, Vorname, Geburtsdatum			lebt bei		
Name, Vorname, Geburtsdatum			lebt bei		
1.3 Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt					
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname					
Geburtsdatum		Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Beruf		Familienstand		Evtl. Einkommen des Partners Euro	
Straße, Nr., PLZ, Ort, ggf. letzte bekannte Anschrift					
Telefon-Nr., Handy-Nr. (freiwillige Angabe)			E-Mail (freiwillige Angabe)		
Weitere Kinder (Falls Zeilen nicht ausreichend, bitte Zusatzblatt verwenden.)					
Name, Vorname, Geburtsdatum			lebt bei		
Name, Vorname, Geburtsdatum			lebt bei		
2. Aufenthaltserlaubnis bei ausländischen Staatsangehörigen (Bitte Aufenthaltserlaubnis oder -berechtigung beifügen)					
Das Kind ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.		<input type="checkbox"/> ja		seit (Datum) <input type="checkbox"/> nein	
Der Elternteil, bei dem das Kind lebt ist in Besitz einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis.		<input type="checkbox"/> ja		seit (Datum) <input type="checkbox"/> nein	
Wurde der Elternteil als Arbeitnehmer(in) von seinem im Ausland ansässigen Arbeitgeber ins Bundesgebiet entsandt?		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
3. Bei Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind (früher: nichteheliche Kinder)					
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt.		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
Ein Antrag wegen Feststellung der Vaterschaft ist anhängig.		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> nein	
Bezeichnung des Gerichts			Aktenzeichen		
Es besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft bzw. Amtsvormundschaft		<input type="checkbox"/> ja		seit (Datum) zuständiges Jugendamt <input type="checkbox"/> nein	

Antrag auf UV-Leistungen für: _____ (Name Kind)

4. Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren (früher: eheliche Kinder)

Es besteht eine Beistandschaft.	<input type="checkbox"/> ja	Seit (Datum)	<input type="checkbox"/> nein
Bezeichnung des Jugendamts	Aktenzeichen		
Das Kind gilt als in der Ehe geboren der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Ein Antrag wegen Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bezeichnung des Gerichts	Aktenzeichen		

5. Der andere Elternteil ist (s. Ziffer 1.3-Angaben, soweit bekannt)

<input type="checkbox"/> beschäftigt bei	Arbeitgeber, Firma			
<input type="checkbox"/> selbstständig bei	genaue Bezeichnung			
<input type="checkbox"/> krankenversichert bei	Name und Anschrift der Kasse			
<input type="checkbox"/> arbeitslos seit	Datum			
<input type="checkbox"/> Rentempfänger seit	Datum	<input type="checkbox"/> ALG II – Empfänger seit	Datum	Zuständiges Jobcenter

Erhält der andere Elternteil bereits Versorgungs- oder Rentenbezüge, geben Sie an Stelle des Arbeitgebers bitte die Stelle oder Kasse an, welche die Rente oder Versorgungsbezüge zahlt.

Die monatlichen Bezüge betragen
(Arbeitseinkommen, Krankengeld, Arbeitslosengeld etc.) _____ Euro

6. Unterhaltsverpflichtung

Ist der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, durch ein Gerichtsurteil, -beschluss, oder -vergleich, oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet.

nein ja (bitte den entsprechenden Nachweis in Form von Urteil/Beschluss/Urkunde beifügen)

7. Unterhaltungszahlungen, unterhaltsrelevante Leistungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es **nicht lebt**, regelmäßig Unterhaltungszahlungen?

nein ja, in Höhe von _____ Euro seit _____ Datum

Die letzte Unterhaltszahlung war in Höhe von _____ Euro seit _____ Datum

Vorauszahlungen/Abfindungen sind geleistet worden

nein ja, am _____ Euro am _____ Datum

Haben Sie auf Unterhalt verzichtet? nein ja (Bitte Nachweise beifügen)

Übernimmt der Elternteil, bei dem das Kind **nicht lebt**, freiwillige oder vereinbarte Zahlungen oder Sachleistungen, die zur aktuellen Unterhaltssicherung des Kindes beitragen (z. B. Kosten der Unterkunft, Kindergarten, Kindertagesstättenbeiträge, Musikunterricht)?

nein ja, in Höhe von mtl. _____ Euro für _____ Verwendungszweck

Als Unterhaltszahlungen, dieses Elternteils sind auch die Zahlungen zu nennen, die ein Sozialleistungsträger in Erfüllung eines diesem Elternteil zustehenden Anspruches unmittelbar an das Kind oder zur Deckung des Kindesunterhaltes an den alleinerziehenden Elternteil oder den gesetzlichen Vertreter des Kindes leistet. Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) anstelle des Unterhaltspflichtigen dem Kind Unterhalt, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben. Der Vorauszahlung des Unterhalts steht eine Abfindung gleich. Auch eine derartige Abfindungszahlung ist also hier anzugeben.

8. Unterhaltsrealisierung (Bitte Nachweise beifügen)

Wenn keine Beistandschaft/Pflegschaft/Amtsvormundschaft besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes

a) sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht haben. Art und Weise (Bitte Kopie des Schriftwechsels beifügen), Erfolg	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum
b) die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum
c) beim Jugendamt eine Beratung im Rahmen des § 18 SGB VIII erhalten haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum
d) die Beistandschaft beim Jugendamt beantragt haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum
e) versucht haben, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum
f) Anzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 StGB) erstattet haben	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum

9. Welcher Rechtsanwalt ist in der Unterhaltsangelegenheit für Sie tätig

Name, Vorname	Telefon-Nr.
---------------	-------------

Straße, Nr., PLZ, Ort

Umfasst die Beauftragung des Anwalts auch die Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes? ja nein

10. Leistungen von anderen Stellen

10.1 Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadenersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils (bitte Sterbeurkunde beifügen)

Waisenbezüge sind insbesondere: Waisenrente aus der Sozialversicherung (gesetzliche Unfallversicherung oder Rentenversicherung), Waisengeld aus Beamtenversorgung, Waisenrente (einschl. Grundrente) nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklärt, Schadenersatzleistungen, die dem Kind wegen Tod eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden.

Waisenrente

wird nicht bezogen Grund des Nichtbezugs

<input type="checkbox"/> wurde beauftragt von	Datum	bei		Bezeichnung der Stelle	
<input type="checkbox"/> wird bezogen von	Bezeichnung der Stellen/Rentenzeichen		seit (Datum)	In Höhe von Euro	
Vorauszahlungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> geleistet/gewährt	seit (Datum)	In Höhe von Euro	
Einmalige Abfindungen wurden	<input type="checkbox"/> nicht bezogen	<input type="checkbox"/> gezahlt	seit (Datum)	In Höhe von Euro	

10.2 Für das Kind wird bezahlt

a) Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz bzw. Bundeskindergeldgesetz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b) Auslandskindergeldzuschlag als Teil der Besoldung der Angehörigen des öffentl. Dienstes	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
c) Kindergeldähnliche Leistungen, die außerhalb des Bundesgebietes von einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gewährt wird	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
d) Waisenbezüge o. ä. wegen Tod eines Stiefelternteils oder Großelternteils	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Diese Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt das Kind selbst

Sonstiger Empfänger (Name, Bezeichnung, Anschrift)	Datum
--	-------

Falls keine der unter 10.2 genannten Leistungen gezahlt wird:			
Wurde eine dieser Leistungen beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Welche Leistung wurde beantragt? <input type="checkbox"/> a) <input type="checkbox"/> b) <input type="checkbox"/> c) <input type="checkbox"/> d)			
Name			am (Datum)
Der Antrag wurde gestellt von			
Bei (Bitte genaue Angabe, bei welcher Behörde/Stelle der Antrag gestellt wurde. Nachweise bitte beifügen)			
Der Antrag wurde abgelehnt			
mit Bescheid vom _____ Az. _____ (Kopie beifügen!) (Datum)			
10.3 Einkommen des Kindes (Bitte Verträge und Einkommensnachweise (Gehaltsabrechnungen) vorlegen)			
a) aus Ausbildung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
b) aus Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
c) aus Freiwilligendiensten (z. B. FSJ, BFD)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
d) aus Vermögen (Zinseinkünfte)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
e) sonstiges	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
11. Arbeitslosengeld II nach SGB II (Bitte Nachweise beifügen)			
Wurde ein Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	bei (Behörde)
Das Kind erhält Leistungen von	Jobcenter		Datum
12. Grundsicherung nach SGB XII (Bitte Nachweise beifügen)			
Wurde ein Antrag auf Grundsicherung gestellt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	bei (Behörde)
Das Kind erhält Leistungen von	Behörden		Datum
13. Asylbewerberleistungen (AsylbLG) (Bitte Nachweise beifügen)			
Wurde ein Antrag auf AsylbLG gestellt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	bei (Behörde)
Das Kind erhält Leistungen von	Behörden		Datum
14. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz			
Wurde für das Kind schon einmal Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt? (Bescheid bitte beifügen)			<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, Unterhaltsvorschuss wurde bezogen vom Jugendamt _____	für den Zeitraum		von-bis
<input type="checkbox"/> ja, Unterhaltsvorschuss wurde beantragt beim Jugendamt _____	Ergebnis		

15. Ergänzende Angaben	
16. Bankverbindung	
IBAN:	BIC:
Name des Kontoinhabers:	Geldinstitut:
Erklärung des Antragstellers	
<p>Das Merkblatt zum UVG habe ich erhalten. Auf meine darin genannte Auskunftspflicht gem. § 6 UVG bin ich besonders aufmerksam gemacht worden.</p> <p>Mir ist somit bekannt, dass ein Anspruch auf Unterhaltsleistungen nach dem UVG nicht besteht, wenn ich mich weigere, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken.</p> <p>Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, alle Änderungen der Unterhaltsvorschusskasse unverzüglich mitzuteilen, die für die Leistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Außerdem können Leistungen von mir zurückgefordert werden, wenn ich meiner Auskunftspflicht nicht unverzüglich und unaufgefordert nachkomme (§ 5 UVG).</p> <p>Für die Leistungen nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z. B. Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle), die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.</p> <p>Ich bin auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit Beistand, Ergänzungspfleger oder Amtsvormund ausgetauscht werden.</p>	
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Datenschutzinformation gem. Art. 13, 14 DS-GVO

(Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO))

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch den Landkreis Tübingen, Unterhaltsvorschusskasse, nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung, finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Tübingen, www.kreis-tuebingen.de, Unterhaltsvorschusskasse

Bevor Sie den Antrag abgeben oder absenden prüfen Sie bitte, ob Sie alle Angaben vollständig und richtig gemacht haben.

Fügen Sie bitte Nachweise bei! Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift!